



PERCHTOLDSDORFER

# P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 7-8/03

**Auf Autobahn und Flugkorridor**

## Kampf dem Lärm

**Vom 13. - 24. August**

WEINFEST mit neuen  
Attraktionen

**Ferienspiel 2003**

COOLE ACTION

**Jubiläum**

120 JAHRE  
Kaltenleutgebener-Bahn



NOTAR  
WIRTSCHAFTS  
MEDIATOR

**DR. MARTIN DRAXLER**  
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 (Rathaus)  
TEL: 01/ 867 48 80-0 FAX: DW 80

 **DER NOTAR**





**NEU bei  
Susi & Maria Fashion**  
**Do 07.08.2003  
Do 04.09.2003**  
**von 8<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr  
durchgehend geöffnet**

**Marktplatz 16  
Tel. 865 94 98  
Fax 865 61 57**

**Für Sie geöffnet:  
Mo - Fr durchgehend  
von 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr  
jeden 1. und 2. Samstag  
bis 17.00 Uhr**

# Orientteppiche

Dipl.-Ing. MEHDIPOUR



## SOMMERSCHLUSSVERKAUF

**Große Auswahl an Perserteppichen** BIS **50%** BIS **70%**  
(alle mit Echtheitszertifikat)

Pers. Nain, 300 x 210	<del>€ 1.450,-</del>	€ 570,-
Pers. Keschan, 310 x 200	<del>€ 1.100,-</del>	€ 420,-
Pers. Moud, 317 x 205	<del>€ 1.300,-</del>	€ 490,-
Pers. Bachtiaer, 318 x 210	<del>€ 1.500,-</del>	€ 580,-
Pers. Ardebiel, 305 x 200	<del>€ 1.250,-</del>	€ 570,-
Pers. Ardebiel, 210 x 160	<del>€ 650,-</del>	€ 290,-
Pers. Gabbeh, 320 x 210	<del>€ 1.100,-</del>	€ 450,-
Pers. Kaschmar, 400 x 300	<del>€ 1.900,-</del>	€ 990,-

**Bio-Reinigung und fachmännische Reparatur!**

**1238 Ketzerg. 463/Hochstr.-Rodaun, Tel. 01/ 889 07 92, 0699/117 55 617**  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 und 14.30 - 18.30,  
Sa 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00

**VOLVO**  
for life



## SPORTLICH KOMBINIERT.

**DER VOLVO V70** DIE EMOTIONEN VERLANGEN NACH EINEM SPORTWAGEN, DER VERSTAND FORDERT EIN FAMILIENAUTO. GÖNNEN SIE SICH BEIDES. LEISTUNGSSTARKE BENZINMOTOREN ODER DIE NEUE COMMON-RAIL DIESEL-TECHNOLOGIE STEHEN ZUR AUSWAHL. **AB EURO 33.800,-**

KRAFTSTOFFVERBRAUCH GESAMT VON 6,7L /100 KM (96 KW/130 PS) BIS 10,6 L/100 KM (184 KW/250 PS). CO<sub>2</sub> EMISSION VON 177 BIS 252 G/KM. UNVERBINDL. EMPF. RICHTPREIS INKL. NOVA UND MWST, SYMBOLFOTO [WWW.VOLVOCARS.AT](http://WWW.VOLVOCARS.AT)

<b>Merinsky</b> 1100 Wien, Murbangasse 3 Tel.: 01 / 604 34 06 verkauf@merinsky.at	<b>Merinsky</b> 2340 Mödling, Im Felberbrunn 10 Tel.: 02236 / 25 380 office.moedling@merinsky.at	<b>Eisner</b> 1230 Wien, Breitenfurterstraße 203 Tel.: 01/804 13 13 vol.eisner@eunet.at
---	--	---



**Bürgermeister  
Martin Schuster**

## Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

In der letzten Sitzung des Perchtoldsdorfer Gemeinderates wurde mit großer Mehrheit die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Bereich Sanatorium der Wiener Gebietskrankenkassa beschlossen. Mit der Widmungsänderung von „Bauland Sondergebiet Sanatorium“ in „Bauland Sondergebiet Campus Privatuniversität und Rehabilitationszentrum“ wurde alles unternommen, eine größtmögliche Nutzungsvielfalt bei gleichzeitiger Einschränkung der Bebaubarkeit zu erreichen.

Eine Teilfläche von 3000m<sup>2</sup> Bauland wurde im Zuge dieser Umwidmung zu Grünland. Durch diese Änderung wird eine Baulandreserve geschaffen, die im Zuge des Ortsentwicklungskonzeptes zweckgebunden für die zukünftige Altersversorgung (Pflegeheim) verwendet werden soll.

Kurz vor Ferienbeginn wurden die Verantwortlichen im Volksschulbereich mit einer schwierigen Situation konfrontiert: Kurzfristig wurde uns mitgeteilt, dass in Perchtoldsdorf bereits im Schuljahr 2003/2004 eine erste Volksschulklasse weniger als bisher (also fünf anstatt bisher sechs) geführt werden soll. Nicht nur, dass die Qualität des Unterrichts durch diese Maßnahme leiden wird, sondern auch der Umstand, dass diese Information erst wenige Tage vor Schulschluss weitergegeben wird ist sehr problematisch. Perchtoldsdorf bemüht sich seit vielen Jahren, ein gutes Bildungsangebot bereitzustellen und zu unterstützen. Erfolgreiche Schulpolitik ist aber nur dann möglich, wenn auch gutes Management in diesem Bereich gegeben ist.

Es ist nicht optimal, dass rund vier Monate nach den Schuleinschreibungen sich bildende Klassenverbände wieder auseinandergerissen werden und ohne Rücksicht auf die

Hauptbetroffenen – nämlich die Kinder – Blitzentscheidungen zur Durchführung gelangen. Besonders gegen diese Vorgangsweise, die keine gute Planung zulässt, richtet sich der Unmut der Volksschulgemeinde und der betroffenen Eltern. Leider ist es bis dato noch nicht möglich, definitiv die Klassenanzahl der ersten Klassen zu bestimmen, weil diese von nur einigen wenigen Anmeldungen von Kindern abhängt. Die betroffenen Eltern werden so rasch wie möglich informiert werden.

Die Wassergebühren, die seit 1986 unverändert waren, wurden mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 an um 20 Cent pro m<sup>3</sup> erhöht. Mit dem neuen Bezugspreis von 1,07 €/m<sup>3</sup> liegt Perchtoldsdorf noch immer am untersten Rand aller vergleichbarer Gemeinden.

Der Verkauf des gemeindeeigenen „Halterhauses“, einer Liegenschaft, die seit vielen Jahrzehnten vom Weinbauverein und Rinderzuchtverein genutzt wurde, ist ein weiterer Schritt zur Entlastung der Gemeindefinanzen. Mit den Einnahmen durch diesen Grundverkauf ist ein Grundstück für die Feuerwehr finanziert worden. Für zukünftige Gemeinschaftsaktivitäten und Lagerung wurde dem Weinbauverein und dem Rinderzuchtverein ein Baurecht auf einem gemeindeeigenen Grundstück eingeräumt.

Ein eigener Beitrag in dieser Ausgabe der Rundschau beschäftigt sich mit dem Thema „Lärm“, das von vielen Menschen als größte Einbuße ihrer Lebensqualität empfunden wird. Besonders die Lärmereger A 21 und Flugverkehr stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Ein schöner Sommer in Perchtoldsdorf steht vor uns: mit Sommerspielen, Weinkost und einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten.

Eine erholsame Urlaubszeit und angenehme Sommerwochen in Perchtoldsdorf

wünscht Ihr



Foto: Menzl

Hase hautnah: **Maxi**, 6 Jahre alt, nimmt erstmals am Perchtoldsdorfer Ferienspiel teil. Zu den neuen coolen Actions gehört der Besuch auf einem Bio-Bauernhof. Dort gibt's auch streichelzahme Ziegen und putzige Ponys. Das Ferienspiel geht bereits in seine 16. Runde. Erstmals wird auch eine **Ganztagsbetreuung** mit Mittagessen in einem Restaurant angeboten.

Auf Autobahn und Flugkorridor  
**Kampf dem Lärm** Seite 6

Ferienspiel 2003  
**Cooler Action** Seite 8

Vom 13. - 24. August  
**Weinfest mit neuen Attraktionen** Seite 9

Jubiläum  
**120 Jahre Kaltenleutgebener-Bahn** Seite 10



**Die beiden Bürgermeister Schuster (M.) und Hohlagschwandner aus Kaltenleutgeben (r.) und der Liesinger Bez.-Vorsteher Wurm bei der Sonderfahrt im Mai**

**Apotheken- und Ärztedienst** Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau (Nummer 9/2003) erscheint Anfang September 2003.  
Redaktionsschluss: 10. August 2003



## Führungen auf der Heide

Die Freunde der Perchtoldsdorfer Heide laden herzlich ein diese Kulturlandschaft und ihre Schönheiten näher kennen zu lernen.

Die nächsten Termine:

**Donnerstag, 14. August, 18 Uhr**

**Freitag, 5. September, 17 Uhr**

### Treffpunkt:

Perchtoldsdorf-Heideparkplatz; Dauer ca. 2 Stunden,  
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 3,-, Kinder bis 14 Jahre € 1,-.  
Anmeldung unter Tel. 865 38 37 (Anrufbeantworter) oder  
perchtoldsdorfer.heide@utanet.at

## Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Wiener Gasse 17  
Tel. 869 70 80  
E-MAIL: ppz@yline.com

### FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Kostenlose Beratung  
• Ehe- und Familienberatung  
• Erziehungsberatung  
• Lebensberatung

BERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN  
durch PsychotherapeutIn und Juristin

### Psychologische Diagnostik:

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15

### Rainbows:

Gruppen für Kinder und Jugendliche mit  
Trennungs- und Verlusterlebnissen



Wir arbeiten mit  
einem multi-  
professionellen  
Team:

Psychotherapie,  
Psychologie,  
Sozialarbeit,  
Medizin,  
Recht,  
Pädagogik

## Senioren-Sondertransfer auf den Parapluiberg

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt für Senioren (nur P'Card Inhaber), die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu gehen, auch heuer wieder Taxi-Sondertransfers durch.

Die Kosten pro Person betragen für die Hin- und Rückfahrt € 2,20, gesamt also € 4,40 und sind direkt im Taxi zu bezahlen.

Eine Anmeldung im Sozialreferat, bei Frau Birgit Distel (Tel. 866 83/120) ist unbedingt erforderlich.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

**5. AUGUST / 2. SEPTEMBER / 7. OKTOBER**

Abfahrt ab Marktplatz 14.00 Uhr, Rückfahrt vom Parapluiberg 17.00 Uhr

Das **ROTE KREUZ PERCHTOLDSORF** veranstaltet im Juli, August und September 2003 Erste Hilfe Kurse für Führerscheinanwärter „Lebensrettende Maßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ (6 Stunden)

**Kurstermine:** Sa., 5.7.2003; 14.00-20.00 Uhr  
Sa., 19.7.2003; 8.00-14.00 Uhr  
Sa., 2.8.2003; 14.00-20.00 Uhr  
Sa., 16.8.2003; 8.00-14.00 Uhr  
Sa., 6.9.2003; 14.00-20.00 Uhr

**Kursort:** Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf, Lehrsaaal, 2. Obergeschoss, Franz - Josef - Straße 29, 2380 Perchtoldsdorf

**Anmeldung & Information:** 0 22 36 / 222 44 - 78 - Hr. Herrmann michael.herrmann@md.n.redcross.or.at

**Kursbeitrag:** 40,- € / Teilnehmer

**Mindestteilnehmeranzahl:** 5 Personen / Termin

Das **ROTE KREUZ PERCHTOLDSORF** veranstaltet im September 2003 einen **Erste Hilfe Grundkurs** (gilt auch für alle Führerscheinklassen)

**Dauer:** 16 Stunden

**Kurszeit:** 18.00 - 22.00 Uhr

**Kurstermine:** Di., 16.9.2003 (Kursbeginn)  
Do., 18.9.2003  
Di., 23.9.2003  
Do., 25.9.2003

**Kursort:** Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf Lehrsaaal, 2. Obergeschoss, Franz - Josef - Straße 29, 2380 Perchtoldsdorf

**Anmeldung & Information:** 0 22 36 / 222 44 - 78 - Hr. Herrmann michael.herrmann@md.n.redcross.or.at

**Kursbeitrag:** 40,- € / Teilnehmer

**Mindestteilnehmeranzahl:** 6 Personen

Das **ROTE KREUZ PERCHTOLDSORF** veranstaltet im Oktober 2003 einen **Kindernotfall-Kurs**

### Erste Hilfe für Säuglings- und Kindernotfälle

**Dauer:** 16 Stunden

**Kurszeit:** 18.00 - 21.00 Uhr

**Kurstermine:** Do., 2.10.2003 (Kursbeginn)  
Di., 7.10.2003  
Do., 9.10.2003  
Di., 14.10.2003  
Do., 16.10.2003

**Kursort:** Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf Lehrsaaal, 2. Obergeschoss, Franz - Josef - Straße 29, 2380 Perchtoldsdorf

**Anmeldung & Information:** 0 22 36 / 222 44 - 78 - Hr. Herrmann michael.herrmann@md.n.redcross.or.at

**Kursbeitrag:** 40,- € / Teilnehmer oder 56,- € / Paar

**Mindestteilnehmeranzahl:** 10 Personen

Vom **10. bis 12. Oktober 2003** findet im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a eine Herbstmesse unter dem Titel

## VITAL- UND FITNESSMESSE GESUNDHEIT - FAMILIE

statt.

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Firma, Ordination oder Ihren Verein zu präsentieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Birgit Distel, Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter Tel. 01/866 83 DW 120, Fax: 01/866 83 DW 133 oder e-mail: distel@markt-perchtoldsdorf.at.

**Mo 30. Juni - Fr 11. Juli**

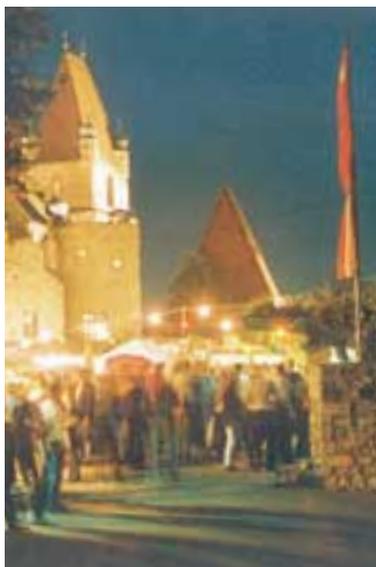
RESTAURANT ALEXANDER  
**KREATIVE SOMMERWOCHE**

Heuer findet zum 9. Mal die Sommerakademie in Perchtoldsdorf in den ersten zwei Ferienwochen statt. Viele Aktivitäten vom Malen bis Bogenschiessen, Schauspiel bis Fotografie, größeres Tanzangebot, u.v.a., eigenes Kinderprogramm. Neues Zentrum und Treffpunkt der Sommerakademie: Restaurant Alexander, Marktplatz 10. Tanzen mit Bob Curtis und Kursleiter vom Tanzstudio Maar Malen – Öl, Acryl, Aquarell, Zeichnen – Akt, Architektur, Karikatur, Drucktechnik, Fotografie, Survival, Jonglieren, Keramik, Yoga, Bildhauerei (Holz und Stein), Silberschmieden, Tai-Chi, Qi Gong, Schauspiel, Bogenschießen, Trommeln, Schlagzeug, Didgeridoo, Biodanza Eigenes kreatives Kinderprogramm m. Gestalten, Schauspiel, Tanzen! **AUSKUNFT UND PROSPEKTE:** Tel.: 0664 / 308 33 42, Fax 865 31 54 täglich 10-12 und 17-19 Uhr, email: office@kreativesommerwochen.at, www.kreativesommerwochen.at

**Mo 30. Juni - Fr 22. Aug.**

**PERCHTOLDSORFER FERIENSPIEL**

für Kinder von 6 bis 15 Jahren. Neue Attraktionen, wie Bio-Bauernhof, Straußenfarm und Abenteuerange. Für die gesamte Dauer des Ferien-spiels wird Ganztags-Betreuung und Mittagessen im Restaurant des Erholungszentrums um 3,50 Euro angeboten. Anmeldung: Ferienbüro Kulturzentrum Beatrixgasse 5a, Tel. 869 34 55, Mo - Fr von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr



**So 3. August**

BURG  
**4. MÄRCHENFEST**  
Märchenhaftes für Groß und Klein, Jung und Alt mit umfangreichem Programm, wie Märchenrätsel, -malen, -zeichnen mit Sofortgewinn und Prämierung; Mal- und Zeichenutensilien kostenlos verfügbar. Mit Workshops : Marionettenmacher, Puppen- und Teddybär Doktor, Puppenspiel, Kasperltheater, Märchentanz, -erzählung, Kinder- und Märchenlieder sowie Burgführung und Sonderausstellung „Die Nibelungen“ mit holzgeschnitzten Figuren und authentischen Gewändern von Siegfried's Jugend bis zum Untergang der Burgunder. Beginn 9h - Ende ca.19h; Erw. Euro 6.-, Kinder Euro 3.- Info : Museumsverein der Märchenschlossstraße, Tel 0664 105 73 69; 0664 24 31 022 info@maerchenschlossstrasse.com www.maerchenschlossstrasse.com Jeder Besucher/-in erhält einen schönen kleinen Halbedelstein.

**18. - 29. August**

STRENNINGERHOF, MARKTPLATZ 3  
**PRINT PRINTEMPS PERCHTOLDSORF**  
Druckgrafik 18. - 22.8.: Holzschnitt, Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadelradierung, experimentelle Radierung. Pigmente 25. - 29.8.: Malerei mit Pigment und Bindern - Eitempera, Acrylatbinder, Kaseinleim etc. Kontakt: Ingrid Neuwirth, Kunstwerkstatt Strenningerhof, Marktplatz 3, Tel. 865 97 73, e-mail: tassiloa@netway.at, www.kunstwerkstatt.com Kosten mit Material eine Woche EUR 190,-, zwei Wochen EUR 340,-

**Mi 13. - So 24. August**

BURGHOF  
**AUGUSTINIWEINFEST**

Eröffnung: 17 Uhr mit Winzerkönigin Elisabeth I. und der Weinhauerkapelle. Geöffnet: täglich ab 16 Uhr, Samstag, sonn- und feiertags ab 10 Uhr. Frühschoppen an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr, Tages-tombola mit schönen Preisen, Publikumspreisschießen im Fest-saal der Burg. Am 15. August ab 11 Uhr Traktoroldtimershow. Die besten Perchtoldsdorfer Weine werden täglich von 18.30 Uhr bis 24 Uhr in der Rüstkammer der Burg präsentiert.

**Do 14. August**

BEATRIXHEIM, 15.00 Uhr  
**DAS SOMMERFEST IM BEATRIXHEIM**  
mit Musik, Spanferkel, Bier vom Fass und vor allem guter Laune. Gäste sind bei dem bereits traditionellen Fest der älteren Generation herzlich willkommen.

**Do 28. August**

**HEURIGENNACHMITTAG FÜR SENIOREN**  
Um 14.30 Uhr lädt das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu einem gemütlichen Senioren-Heurigennachmittag beim Heurigen Karl Zechmeister in der Hochstraße 64 ein. Um Anmeldung im Sozialreferat, Fr. Birgit Distel, Tel. 01/866 83 - 120 bis spätestens 14.08. wird ersucht.

**Fr 29. August**

HUGO WOLF-HAUS, 18.00 Uhr  
**SCHLUSSKONZERT des 8. Internationalen Meisterkurses in Perchtoldsdorf**  
Klavier: Thomas Kreuzberger  
Gesang: Yasue Wada  
Mitwirkende: Teilnehmer des internationalen Meisterkurses für Klavier und Gesang im Hudez-Haus. Ehreenschutz: Bgm Martin Schuster, Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Fr 12. September**

**SENIORENAUSFLUG**  
Abfahrt: 9.00 Uhr. Kosten EUR 22,- pro Person  
Anmeldungen und nähere Informationen beim Busunternehmen Boucek, Leonhardiberggasse 14, Tel. 869 06 06, Fax 869 07 07 - 20 oder im Gemeindeamt, Sozialreferat bei Fr. Birgit Distel, Tel. 866 83 - 120, Fax: 866 83 - 133



**VORSCHAU „HUATZEIT“**

**Sa 27. September, Burg, 19.30 Uhr:**  
Eröffnungskonzert Lieder-Märsche-Traditionen  
Mitwirkende: „Die Montagsinger“, ein junges Ensemble der Musikschule, ein Blasmusik-Ensemble aus Tamsweg  
**So 28. September, 11.00 bis 16.00 Uhr:**  
Tag der offenen Hiatahütten Die Hiatahütten im Haspel, am Goldbiegel und in den Sossen sind für Besucher geöffnet. Mitwirkende: Blasmusikkapellen aus Perchtoldsdorf  
**Do 2. Oktober, Burg, 19.00 Uhr:**  
Buchpräsentation Franz Lahner „Weinblätter“ - heitere Mundartgedichte  
**Fr 10. bis So 19. Oktober, Spitalskirche:**  
Ausstellung Karl Barbach  
**Sa 11. Oktober, Burg, 19.30 Uhr:**  
Global Kryner Pop, Swing, Jazz & Operette im Sound der Oberkraiener  
**So 26. Oktober, Kulturzentrum, 18.00 Uhr:**  
Herbstkonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf  
**So 9. November, Marktplatz, 9.45 Uhr:**  
Hütereinzug

Auf der Autobahn und dem Flugkorridor

# Kampf dem LÄRM

Computergesteuerte Verkehrszeichen,  
Verhandlungen mit der Austro Control



Lärmquelle Nr. 1: Die A 21 (Außenringautobahn) Richtung Wien gesehen. Eine „MLA“ ist geplant.

Straßenlärm - in den Industrieländern die größte Lärmquelle und am weitesten verbreitet. Europaweit fühlen sich mehr als 200 Millionen Bürger vom Getöse auf den Straßen belästigt und in ihrer Lebensqualität schwer geschädigt.

Das stetig wachsende Verkehrsaufkommen zwingt die öffentliche Hand zum Bau von Lärmschutzmaßnahmen oder bereits bestehenden Einrichtungen ständig zu erweitern.

Dieser Prozeß betrifft im besonderen auch die Außenringautobahn A 21 an der Ost- und Südgrenze unseres Ortsgebiets.

Herkömmlicher Lärmschutzmaßnahmen sind dort nicht mehr aus-

reichend wirksam oder nicht mehr finanzierbar. Deshalb wird auf Initiative der NÖ Landesregierung gemeinsam mit der Asfinag der Plan eines innovativen Lärmschutzsystems untersucht: eine multifunktionale Lärmschutzanlage, kurz MLA.

### „Choreografie“ der Elektronik mit Bildern und Botschaften

Dieses von der Firma m2 Master Management entwickelte System ist bereits an der A2 (Südautobahn) bei Gleisdorf in der Steiermark erfolgreich im Einsatz - nachhaltiger Lärmschutz ist garantiert. Zudem ist die Lärmschutzwand von Gleisdorf mit mehr als 100kW Leistung das

größte Solar Kraftwerk Österreichs. So funktioniert es: Lärm wird im Wohngebiet permanent gemessen. Bei Ansteigen des Lärmpegels aktiviert die Anlage ein zeitlich beschränktes Geschwindigkeitslimit. Ein elektronisches Wechselverkehrszeichen zeigt den Lenkern sofort das nötige Tempo an - je lauter der Lärm, desto größer das Limit.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung bleibt so lange aufrecht, bis die Lärmbelastung im Anrainerbereich nachläßt. Über eine spezielle „Choreografie“ der Elektronik werden Autofahrer mittels Bildern und Botschaften informiert.

Vorteil für die Anrainer: Der Lärm im Wohngebiet wird Tag und Nacht

überwacht und im Bedarfsfall greift das System sofort ein. Die Untersuchungen an der A21 werden noch im Jahr 2003 abgeschlossen sein.

Die Forderung der Anrainergemeinden Perchtoldsdorf, Brunn/Gebirge und Gießhübl nach einer Überplattung der A 21 bleibt aber weiterhin aufrecht.

Für das nächste Jahrzehnt scheint aber die Realisierung aus finanziellen Gründen unmöglich zu sein.

Die Lösung der „MLA“ kann nur eine Zwischenlösung sein - das Ziel bleibt weiterhin, eine Überbauung dieses neuralgischen Autobahnstückes der A 21 am Ortsrand von Perchtoldsdorf zu erreichen.

**Strategien gegen Fluglärm**

Erfordernisse des Flughafens Wien - Schwechat und der aktuellen internationalen Rahmenbedingungen der Luftfahrt haben speziell für Perchtoldsdorf eine für die Bevölkerung zunehmend unerträgliche Situation durch Fluglärm ergeben. Es ist ein Gebot der Stunde, für die betroffene Bevölkerung in diesem Raum eine spürbare Entlastung zu schaffen.

Bürgermeister Martin Schuster ist sowohl wegen vermehrter Beschwerden aus der Bevölkerung als auch durch eigene Wahrnehmung mit dem akuten Problem vermehrter Überflüge über Perchtoldsdorf in steigendem Ausmaß konfrontiert.

Leider war trotz mehrfacher Bemühungen einzelner Bewohner von Perchtoldsdorf in den vergangenen Jahren eine aktive Mitarbeit im neu geschaffenen Mediationsforum

regelmäßig bei Windstille. Vor allem wegen der Überflüge für Tagesrandverbindungen innerhalb Europas entstehen solcherart drei bis vier Überflugswellen die bereits ab 6 Uhr Früh täglich (auch an Samstag, Sonn- und Feiertagen) bis spät in den Abend hinein eine unzumutbare und andauernde Lärmbelastung darstellen.

Diese Lärmbelastung wird durch folgende, größtenteils vermeidbare, Faktoren hervorgerufen bzw. noch begünstigt:

- hohe Konzentration der Überflüge Früh und abends verursacht durch eine zu geringe Staffelung
- nahezu keine geographische Streuung (alle Abflüge Richtung Westen und Norden verwenden die selbe Route, die sich erst hinter Perchtoldsdorf in eine West- und eine Nordkomponente teilt)
- zu geringe Flughöhe über Perchtoldsdorf verursacht durch zu ge-

- generell zu geringe Auslastung der alternativen Routen nördlich bzw. östlich über weit weniger stark bewohntes Gebiet.

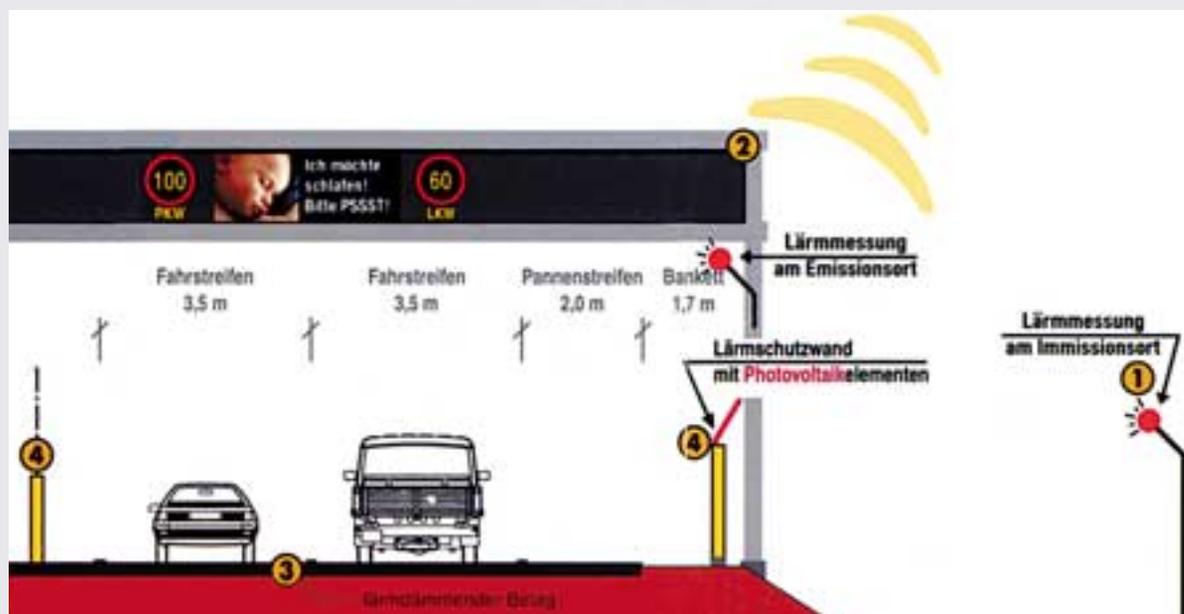
Im Allgemeinen entsteht der Eindruck, dass die Benützung der Strecke über Perchtoldsdorf lediglich deswegen in so großer Dichte erfolgt, weil diese den kürzesten Weg für die Fluglinien darstellt, ohne dass seitens der Austro Control gleichzeitig die negativen Auswirkungen für die betroffene Bevölkerung im erforderlichen Ausmaß berücksichtigt werden.

Diese steigende Lärmbelastung spiegelt sich auch in der enorm gestiegenen Anzahl der in der Gemeinde eingehenden Beschwerden wider, den Lärm zumeist abfliegender Maschinen betreffend. Diese Lärmbelastung wird von Teilen der Bevölkerung (soweit diese direkt unter den Abflugrouten leben) als massive Beeinträchtigung ihrer

eine rasche und nachhaltige Verbesserung der derzeitigen Situation sicherzustellen.

Im Sinne von Sofortmassnahmen ersuchte Bürgermeister Schuster die Austro Control zwischenzeitlich folgende detaillierten Vorschläge bzw. Punkte zu prüfen:

1. Installierung, eines Lärmmessgerätes um eine Erfassung aller Überflüge und deren Lärmauswirkung sicherzustellen.
2. Überflüge von Maschinen der Typen Airbus A 340 bzw. MD 80 ab sofort nicht mehr über Perchtoldsdorf, sondern über die Lärmschutz-Strecke Sollenau auch bei Tag zu führen.
3. Überflüge an Werktagen nur zwischen 8.00 Uhr und bis maximal 20 Uhr durchzuführen, und in der restlichen Zeit zumindest eine ausgewogenere Verteilung auf die zur Verfügung stehenden Abflugrouten sicherzustellen, um derzei-



Pilotanlage Südautobahn bei Gleisdorf: So funktioniert die „Multifunktionelle Lärmschutzanlage“ (MLA).

nicht möglich und somit Perchtoldsdorf eine Parteistellung unter

Verweis auf das laufende Verfahren verwehrt. Dies ist deswegen bedauerlich, da Perchtoldsdorf sowohl gemessen an den täglichen Überflügen als auch wegen der vom Flughafen Wien zuletzt im Februar 2000 selbst durchgeführten Lärmmessungen stark betroffen ist. Mehr als 75 Prozent aller Abflüge in Schwechat finden über die Piste 29 statt, davon werden nahezu alle Maschinen mit Zielen in West- und Nordeuropa sowie Nordamerika direkt über das Ortszentrum von Perchtoldsdorf geführt - dies nicht nur bei Westwind, sondern auch

ringe Steigwinkel im ersten Abflugsegment nach Abheben der Maschinen

- nahezu volle Leistungsabgabe kombiniert mit Streckenfreigaben ohne Beachtung der Geschwindigkeitsbeschränkungen
- Freigabe des Flugkorridors über Perchtoldsdorf auch für Flugzeuge mit extrem schlechter Steigleistung - sie fliegen daher besonders tief und laut über das Ortszentrum wie etwa Airbus A340 mit täglichen Destinationen New York und Washington
- Freigabe des Flugkorridors über Perchtoldsdorf auch für bekannt laute Maschinen wie zB MD 80 und Boeing 737

Lebensqualität empfunden. Dazu zählt, dass Perchtoldsdorf über ein weitläufiges, unter strengem Naturschutz stehendes Naherholungsgebiet verfügt, welches auch für viele Wiener zu einem beliebten Ausflugsziel zählt.

In Summe bedeutet der Fluglärm - ausgelöst durch die von der Austro Control unmittelbar über das Ortszentrum geführten Flugzeuge - eine großteils vermeidbare, enorme Beeinträchtigung eines ganzen Lebensraumes und eine Verminderung der Lebensqualität in der Region.

Die Gemeinde Perchtoldsdorf hat aus diesem Grund vor, alle erdenklichen rechtlichen und politischen Möglichkeiten aufzugreifen, um

tige „Dauer-Überflüge“ in der Früh und am Abend zu vermeiden.

4. Überflüge Samstag/Sonn- und Feiertags über Perchtoldsdorf generell nur in Ausnahmefällen durchzuführen, allgemein die bei Nachtflügen aus Lärmschutz verwendete Strecke über Sollenau auch vermehrt an Wochenenden zu nutzen bzw. zusätzlich über weniger dicht besiedeltes Gebiet südlich zu verwenden.

Die Marktgemeinde hofft, gemeinsam mit der betroffenen Bevölkerung eine für beide Seiten vertretbare und auch technisch wie ökonomisch umsetzbare Lösung für Perchtoldsdorf zu finden.



## SOMMERFERIENSPIEL 2003 mit neuen Attraktionen

Seit 16 Jahren bietet die Markt-gemeinde Perchtoldsdorf den Perchtoldsdorfer Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen des Sommer-Ferienspiels. Es werden Aktivitäten aus den verschiedensten Bereichen in und um Perchtoldsdorf angebo-ten, sodass sich jedes Kind sein indi-viduelles Ferienprogramm zusam-menstellen kann.

Auch neue interessante Tagesaus-flüge wie der Besuch einer Straußen-farm, eines Biobauernhofes oder einer Abenteuerange stehen zur Auswahl.

Erstmals wird eine Ganztags-Be-treuung ab 8.00 Uhr früh angeboten. Das Ferienspielbüro im Erdge-schoß des Kulturzentrums ist von 30. Juni bis 22. August 2003, Montag bis Freitag von 8.00-12.30 und 13.30-17.30 Uhr geöffnet. ■

## 2 CD's zum Jubiläum der Musikschule

Zum 20jährigen Bestehen der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf produzierte Direktor Adolf Winkler zwei CD's mit einem künstlerischen

Querschnitt des Franz Schmidt-Kammerorchesters, Klassisches und Heiteres. Die beiden Disks sind zu je 15 Euro im InfoCenter erhältlich. Über die Festkonzerte und Geschichte der Franz Schmidt-Musikschule berichtet die Rundschau in den Herbstausgaben ausführlich.



## 75 JAHRE Pfadfinder

Die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf feiert ihr 75-jähriges Jubi-läum. Aus diesem Anlass gibt es Samstag, den 6. September, um 14 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums eine Festveranstaltung. Dabei werden weitere Informationen über Grund-lagen, Ziele und Methoden der Jugendarbeit vermittelt.

Um 16 Uhr findet im Zellpark das traditionelle Herbstfest statt: Lagerfeuer, Hupfburg, Seilbrücke sowie Speis und Trank.

Sind die Pfadfinder noch eine zeitgemäße Jugendbewegung?

Harry Ofner: „Für Außenste-hende reduziert sich die Pfadfinder-idee oft auf die ‚tägliche gute Tat‘ und das Vorurteil, die Pfadfinder-ideologie sei militaristisch ange-haucht. Dabei behandeln wir auch durchaus aktuelle Themen und ungelöste Probleme unserer Zeit: Globalisierung, ungleiche Chancen-

verteilung innerhalb der Gesell-schaft, zwischen Staaten und Ländern oder die zunehmende Be-einträchtigung unserer Umwelt oder auch die Emanzipation zwi-schen den Geschlechtern.“

Bereits 1976 wurde die Fusion des Mädchenverbands mit dem der Buben eingeleitet. Nach der anfäng-lich eher theoretischen und vorder-gründigen Zielsetzung, den Mädchen den Einstieg in die „typisch männliche“ Abenteuerwelt zu ermöglichen, wurde inzwischen der Wandel zur partnerschaftlichen Jugenderziehung vollzogen. Diese Erfahrungen finden in der Ver-bandsordnung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs ihren Niederschlag, bereits Jahre bevor der Weltverband der Pfadfinder auf internationaler Ebene ähnliche Maßnahmen setzte. ■



## Malkurse für Kinder und Erwachsene

Für Kinder und Erwachsene bie-tet die in Perchtoldsdorf lebende Künstlerin Ingrid Schuster in den Sommermonaten Malreisen und spezielle Workshops (acryl abstrakt) an.

Als Alternative im Programm: Die Bundeshauptstadt und die griechi-sche Insel Hydra.  
email: i.at.s@nextra.at.  
members.nextra.at/ingrid.schuster.  
Telefon: 0664/ 308 33 42 ■

## Tagesmütter: Kind und Karriere unter einem Hut

Die Betreuung durch Tagesmütter ist für Kinder jeden Alters geeignet – vom Kleinkind bis zum Schüler. Das hohe fachliche Niveau von Tagesmüttern wird im NÖ Hilfswerk durch eine intensive Aus- und Weiterbildung und kontinuierliche fachliche Begleitung gewährleistet.

Die professionelle Vermittlung der Tagesmütter sowie die individuelle, problembezogene Beratung durch Fachkräfte sind weitere Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität der Kinderbetreuung.

Die flexible Gestaltung der Betreuungszeiten eröffnet den Beteiligten zusätzlich Möglichkeiten, wie sie andere Formen der Betreuung kaum bieten können: Eltern und ihre Kinder sind nicht an starre Öffnungszeiten von Institutionen gebunden. Sie können individuell vereinbaren, wann die „Tagesmutter“ gebraucht wird.

Interessierte, die eine liebevolle und professionelle Betreuung für ihre Kinder suchen, können sich beim Perchtoldsdorfer Hilfswerk „Kinder-Jugend & Familie“, Einsatzleiterin Frau Elisabeth Lebinger, Tel.: 0676 / 921 00 88 melden.

Wir unterstützen Kinder und Jugendliche auch bei Schulproblemen. Unsere Leistungen sind:

- Nachhilfe und Lernbegleitung
- Hausaufgabenbetreuung
- Legasthenie- und Teilleistungstraining
- Arbeitsbegleitung

Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne!

Fr. Marion Höchstmann  
Einsatzleiterin und Legasthenietrainerin (KIJUFA, Kinder, Jugend & Familie)

**Perchtoldsdorfer Hilfswerk,**  
Brunnergasse 2, 2380 Perchtoldsdorf,  
Tel. (01) 866 83 421, Mo. 9-11 Uhr ■

### Kirchenführungen mit Dr. Maria Mißbach

Die Pfarrkirche St. Augustin mit einer fast 1000jährigen Geschichte prägt unseren Ort und fasziniert durch ihre Schönheit.

Es führt Frau Dr. Maria Mißbach, eine in Perchtoldsdorf lebende Kunsthistorikerin und geprüfte Fremdenführerin.

Termine: **So 21. September,**  
**So 19. Oktober.** Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr beim Kircheneingang (Südportal).

Das Augustini-Weinfest vom 13. bis 24. August im Burghof bietet in diesem Jahr ganz besondere Attraktionen: In der Rüstkammer werden die besten Tropfen kredenzt und am Feiertag zeigen Perchtoldsdorfer Hauer eine Traktor-Oldtimershow. In den schön gestalteten Heurigengärten im Burghof zu Perchtoldsdorf laden folgende Weinbaubetriebe recht herzlich ein:

- Ludwig und Elisabeth Distel
- Karl und Gerti Distl
- Wilhelm Nigl jun.
- Kurt Pröglhöf jun.
- Andreas Spiegelhofer
- Josef Weixelbaum

# WEINFEST 2003

Grüße aus dem Weingarten: Die Hauerdynastien Distl, Nigl, Spiegelhofer, Brodl, Barbach, Wurth, Drexler-Leeb, Reindl, Zechmeister, Schmid und Sommerbauer.



Franz Reindl gelang bei der diesjährigen Bezirksweinprämierung ein Rekordergebnis: vierfacher Sortensieger mit Neuburger und Rheinriesling sowie Weißburgunder Auslese und Rheinriesling Strohwine

Am 13. August um 17 Uhr wird das Weinfest nach dem Einmarsch der Weinbauerkapelle von Winzerkönigin Elisabeth I. eröffnet. Das kulinarische Programm bestreiten zwei Fleischhauereien, das Perchtoldsdorfer Käs'Eck und die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Geöffnet ist das Weinfest täglich ab 16 Uhr, Samstag, Sonn- und feiertags ab 10 Uhr. An Sonntagen sowie am 15. August (Feiertag) gibt es ab 11 Uhr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Frühschoppen sowie eine Tages-Tombola mit schönen Preisen.

Am Feiertag um 11 Uhr beginnt die Traktor-Oldtimershow mit den Perchtoldsdorfer Weinbauern Distl, Krappel, Nigl, Rupp und Wurth und einem anschließendem Corso.

Im Festsaal der Burg wartet ein Publikumspreis-Schießen für Zielsichere. Und auch für die Jüngsten ist gesorgt: an beiden Sonntagen bietet der Festsaal Kindervorstellungen und der benachbarte Begrisch-Park ein Ringelspiel.

In der Rüstkammer werden indessen die besten Perchtoldsdorfer Tropfen angeboten. Sortensieger des Bezirkes Mödling und der NÖ Landesweinmesse präsentieren die Hauer im historischen Ambiente täglich von 18.30 Uhr bis 24 Uhr.

Ausgezeichnete Qualitäts- und Prädikatsweine des Jahrganges 2002 haben sich zur vollen Blüte entwickelt und zeigen Finesse, Duft, Frische, Fruchtigkeit und Sortenbukett. Der Grüne Veltliner und Welschriesling zeichnen sich durch pikante Spritzigkeit aus. Ein feines Pfirsicharoma bringt der klassische Riesling in Nase und Gaumen, der Chardonnay schmeckt nach exotischer Frucht. Der Gelbe Muskateller hat ein Bukett wie die frische Traube. Ein Neuburger als Gebietssieger und Salonwein verwöhnt den Kenner mit seiner gehaltvollen Milde und feinem Nusston.

Edle Prädikatsweine wie die Ruländer und Weißburgunder Auslese vom Sonnenjahr 2000 sind in Höchstform an Sortenduft und kräftigem Fruchtschmelz. Der edelsüße Eiswein mit glockenklarem Duft und animierender Säure, sowie die Trockenbeerenauslese vom Chardonnay sind Juwelen unter den Weinen.

Rotweinliebhabern bieten die prämierten Hauer samtig milden Zweigelt und die tiefroten Blauburger. Zweigelt, Pinot Noir, Cabernet Sauvignon und Cuvees auch aus dem kleinen Barriquefass werden dem Gaumen schmeicheln.

# 120 JAHRE „Kaltenleutgebener-Bahn“

**Am „Kaisergeburtstag“, dem 18. August 1883, dampfte der erste Eisenbahnzug auf der neu errichteten Strecke von Liesing nach Kaltenleutgeben - genau vor 120 Jahren. Die rund sieben Kilometer lange Bahnlinie führte - so wie noch heute - fast zur Gänze über Perchtoldsdorfer Gebiet und war derart erfolgreich, dass die Planer den Schienenstrang über Sulz nach Preßbaum und damit zur Westbahn verlängern wollten. In einem Film mit Hans Moser und Heinz Rühmann kam 1935 die Kaltenleutgebener-Bahn ebenso vor wie bei einem Schigroßereignis in Kaltenleutgeben mit Toni Sailer 1956.**

Die ursprünglich dichte Zugfolge mit Ausflüglern wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts immer geringer, so dass 1951 der reguläre Personenverkehr eingestellt wurde. Heute ist nur noch der Güterverkehr zur Perlmooser Zementfabrik von Bedeutung und hin und wieder eine Oldtimerfahrt der Eisenbahnfreunde.

Mit dem Ausbau der Industrien in Österreich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ging jener der Verkehrsverbindungen, insbesondere der Eisenbahnen, konform: Der Bau der Südbahn von Wien bis Wiener Neustadt begann 1839; zwei Jahre später wurde eine Station in Perchtoldsdorf gebaut und der Ort an das Schienennetz angeschlossen. Allerdings lag das Bahnhofsgebäude etwa zwei Kilometer vom Ortszentrum entfernt - und ist noch heute zu sehen: Das schönbrunnengelbe Haus neben der Südbahnbrücke, zur Aspetten-siedlung hin gelegen.

Der Kaplan und Heimatforscher Adam Latschka (1847-1905) überliefert uns in seiner 1884 erschienen Ortsgeschichte auch die Begründung dafür: [...] auf meine Frage, wer die Schuld daran habe, erhielt

ich die Antwort: „Einige Herren von Perchtoldsdorf, die fürchteten, daß durch die Heizung der Locomotive der Ort in Gefahr komme.“

Um 1880 wurde zunächst von der Münchener Lokomotivfabrik Krauß & Comp. der Plan gefaßt, die südwestlich Wiens gelegenen Orte mit einer Lokalbahn zu verbinden. Diese Bahn sollte vom Linienwall in

Wien über Hietzing, Lainz, Speising, Mauer, Rodaun, Perchtoldsdorf, Brunn nach Mödling bis in die Hinterbrühl nebst Stichstrecke von Rodaun nach Kaltenleutgeben führen. Gegen dieses Projekt erhob die k. k. privilegierte Südbahn-gesellschaft jedoch Einspruch, mit dem Ergebnis, dass nun ein richtiger Wettlauf um den profitablen Bahnbau im Südwesten Wiens einsetzte. Die Südbahn erhielt 1882 die Konzession für die Strecke Liesing-Kaltenleutgeben, Krauß & Comp. errichtete im Gegenzug die Dampftramway von Hietzing nach Perchtoldsdorf, die im Oktober 1883 eröffnet, 1887 nach Mödling verlängert und 1921 elektrifiziert wurde. Unter der Linienbezeichnung 360 war diese 1967 eingestellte Straßenbahn eines der Hauptverkehrsmittel der Region.

Zunächst war eine nur meterspurige Schmalspurbahn nach Kaltenleutgeben vorgesehen; aus Kostengründen entschied man sich jedoch für den Bau einer Vollbahn, deren Ausfahrt vom südlichen Stockgeleis des Bahnhofes Liesing problemlos herzustellen war. Der Zweck der Bahn war eine direkte Anbindung der Orte Perchtoldsdorf, Rodaun und Kaltenleutgeben an die Hauptlinie Wien-Triest.

Ihre eigentliche Bedeutung lag und liegt in der Verbesserung des Zuganges zu den Steinbrüchen des Kaltenleutgebener Tales, wengleich auch die Kaltwasser-Heilanstalten in Kaltenleutgeben - laut Projektbeschreibung ebenfalls ein Grund zur Errichtung der Bahn - wie der Fremdenverkehr überhaupt bis zum Zweiten Weltkrieg eine große Rolle spielten.

Nachdem mit Krauß & Comp. die Probleme wegen der Linienkreuzung mit der Dampftramway und späteren Linie 360 im Bereich der heutigen Donauwörther Straße beigelegt werden konnten, wurde die Strecke in weniger als einem Jahr errichtet.

Von der Ausfahrt aus dem Bahnhof Liesing führte die Strecke in vorherrschend westlicher Richtung über Perchtoldsdorf und Rodaun in das Tal der Dürren Liesing, die aus diesem Anlass ein neues Bachbett erhielt, und über die Stationen Neumühle und Waldmühle nach Kaltenleutgeben. Streckenweise betrug der Steigungsgrad der Strecke 28 Promille und war damit höher als bei der Semmeringbahn. Dank der klugen Trassierung mussten nur vier Kunstbauten errichtet werden: in Perch-



**1983: Bei der Station Perchtoldsdorf erlebten viele Ortsbewohner und Gäste die Einfahrt des Sonderzuges zum Bahnjubiläum**

toldsdorf die Überquerung der Hochquellenwasserleitung und drei zur Überquerung der Dürren Liesing, davon zwei zwischen Rodaun und Neumühle und eine kurz vor dem Bahnhof Kaltenleutgeben.

Auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet standen ursprünglich drei Stationen: die Bahnhöfe Perchtoldsdorf, Rodaun, Waldmühle sowie die Haltestelle Neumühle. Von diesen drei in den Jahren 1882/83 errichteten Bahnhöfen und einer Haltestelle ist nur noch einer erhalten, nämlich der Bahnhof Perchtoldsdorf in der Feldgasse. Die Bahnhofgebäude wurden eingeschossig und in Holzriegelwandbauweise mit Ziegelfachwerk errichtet. Ihre Architektur wurde dem Zeitgeist der romantischen Fachwerkhäuser des Historismus nachempfunden.

### In 18 Minuten von Liesing nach Kaltenleutgeben

Das Angebot im Reisezugsverkehr war im Laufe der Zeit sehr unterschiedlich. So wurden etwa 1885 täglich zwanzig Zugpaare mit einer Fahrzeit von 24 Minuten geführt. An Sonn- und Feiertagen setzte man auch direkte Züge vom Südbahnhof nach Kaltenleutgeben ein. Im Jahre 1936 verkehrten nur mehr neun Zugpaare, wobei in diesem Jahr die kürzeste Fahrzeit von 18 Minuten erreicht werden konnte.

Obwohl die Strecke den Zweiten Weltkrieg relativ unbeschadet überstanden hatte, wurde am 29. Jänner 1951 der Personenverkehr aus Kohlemangel eingestellt. Die offizielle Einstellungsverfügung mit gleichzeitiger Auflösung des Bahnhofes Kaltenleutgeben erfolgte am 25. Mai 1951, jedoch wurde dadurch der Bedarfsverkehr nicht berührt. Anlässlich einer internationalen Schigroßveranstaltung in Kaltenleutgeben, an der auch Toni Sailer und Thea Hochleithner teilnahmen, verkehrten am 25. und 26. Februar 1956 die letzten Sonderzüge, die wiederum direkt vom Südbahnhof abfuhren.

Der Güterverkehr zur und von der Perlmooser Zementfabrik (heute Lafarge Perlmooser AG) geht ungehindert bis heute weiter. Dampfsonderfahrten gibt es nach wie vor – so auch zum 120 Jahr-Jubiläum. Daran nahmen auch die Bürgermeister von Perchtoldsdorf, und Kaltenleutgeben sowie der Bezirksvorsteher von Wien-Liesing teil.

Im Jahre 1947 hatte die Wiener Straßenbahn in dem auf Perchtoldsdorfer Gebiet gelegenen Bahnhof Rodaun eine Verladestelle für Straßenbahnfahrzeuge errichtet, um



**Verladungsstation mit Portalkran in der Station Rodaun (o. und r.). Von 1947 bis 1977 befand sich in der Station Rodaun ein Verbindungsgleis zur Linie 360, um Reparaturwagen und Neuwagen auf das Straßennetz überstellen zu können. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte die Stadt Wien 42 Triebwagen der 1948 aufgelassenen New Yorker Straßenbahn, dem „Third Avenue Transit System“, gekauft (im Bildhintergrund). Ab 1950 auf den Linien 31, 32, 331, 332 und 11 eingesetzt und größer als die Wiener Modelle, fuhren sie stets ohne Beiwagen und wiesen zum ersten und letzten Mal Polstersitze in Flugzeuganordnung auf.**

**Jubiläumsfahrt zum 100. Geburtstag 1983 (L.): Das Zugpersonal in historischen Uniformen mit der authentischen Dampflok Bj. 1909.**

**Die Stationen Waldmühle und Neumühle sind nicht mehr in Betrieb (u.)**



die Garnituren in das Karosseriewerk Gräf & Stift in Liesing zur Reparatur überstellen zu können. Das für Eisenbahnfreunde interessanteste Ereignis war 1949 die Übernahme der von New York über Rotterdam nach Wien gelieferten Straßenbahntriebwagen, die in Wien bis 1969 unter der Bezeichnung „Z“ oder „Amerikaner“ vom Schotterring bis Floridsdorf verkehrten.

### Ein schwerer Unfall und das Ende eines Bahnhofs

Im Jahre 1981 ereignete sich im Bahnhof Rodaun ein schweres Zugunglück mit zwei Todesopfern – das erste in der Geschichte der Strecke überhaupt – in dessen Folge der Rodauner Bahnhof zerstört wurde und abgerissen werden musste. Der Bahnhof Neumühle teilte das gleiche Schicksal, wie auch die Haltestelle Neumühle.

In den Neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde das Bahnhofgebäude Waldmühle abgebrochen, um Platz für zwei neue Rundsilos zu schaffen.

So ist von der Nebenbahnherrlichkeit vergangener Jahre – sie kam 1935 in der Kinoproduktion „Eva“ mit Hans Moser und Heinz Rühmann auch zu Spielfilm-Ehren – nur mehr der Perchtoldsdorfer Bahnhof geblieben. Es bleibt zu hoffen, dass das noch weitgehend in seiner ursprünglichen Substanz erhaltene Gebäude mit seinen Fensterläden und Fachwerkelementen nicht auch der Spitzhacke zum Opfer fällt, sondern als letzter Zeuge dieses einst so wichtigen Nahverkehrsmittels erhalten bleibt. ■



### EHRENKREUZ FÜR PÁL FÓNYAD

Am Festtag des 50jährigen Bestehens der evangelischen Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf erhielt Pfarrer Pál Fónyad das Ehrenkreuz der Marktgemeinde in Silber. Zum Festakt und -gottesdienst am 19. Juni im Kulturzentrum hatten sich viele Vertreter aus Kirche und Politik der beiden Partnergemeinden Perchtoldsdorf und Donauwörth eingefunden. Bürgermeister Martin Schuster nannte in seiner Laudatio das Miteinander von Katholiken und Evangelischen vorbildlich. Pál Fónyad: „Ich bin gerne in Perchtoldsdorf und hoffe, noch lange Gottes Wort zu verkünden, mit Euch zu weinen und zu lachen!“

### BEHINDERTE HELFEN KINDERN

Das Kulturzentrum präsentierte die 28. Vernissage „Behinderte und Kinder helfen Kindern in Not – ganz Österreich malt“. Die Besonderheit: Auch in vielen Institutionen, Schulen oder Gemeinden malten Behinderte und Kinder für Kinder in Not. Die Bilder werden im Rahmen von 170 Ausstellungen in ganz Österreich verkauft. Der Reinerlös wird den Vereinen „Die Möwe“ und „Licht ins Dunkel“ gespendet. Diesmal steuerte die ASO die Exponate bei.

### TT-WANDERPOKAL AN PERCHTOLDSDORF

Wieder einmal besuchten Tischtenniscracks aus Donauwörth und Umgebung Perchtoldsdorf. In der Sporthalle zu Perchtoldsdorf wurde das Edi-Hirsch-Gedenk-Turnier mit acht Mannschaften (davon vier aus Donauwörth) gespielt - bei Saunatemperaturen. Perchtoldsdorf 1 wurde zum 3. Mal hintereinander Erster und errang damit den Zitta-Wanderpokal. Sportreferent Franz Nigl und Union-Obmann Hans Hauenstein nahmen die Siegerehrung vor, Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann übergab die Pokale.

## Volkstanzgruppe Teufelstein feiert 30. Geburtstag

Mit einem großen Tanzfest in der Burg zu Perchtoldsdorf feiert die Volkstanzgruppe Teufelstein am 12. September 2003 ihr 30jähriges Bestehen. Die „Wiege“ stand beim Heurigen Mayer – in den Jahren 1972/73 gab's die ersten Tanzabende.

Nach Franz Neumayer übernahm Adolf Stefko die Tanzleitung; für stilechte Musik sorgte Hannes Kratochwil jahrzehntelang mit seiner Ziehharmonika.

Lange Jahre war Anton Pflüger sen., Obmann; dann übernahm Poldi Ruthofer 1995 dessen Aufgaben.

Tradition haben bereits das jährliche „Dirndlkränzchen“ in der Burg, ferner der „Ball der Teufelsteiner“ sowie die Sonnwendfeier auf der Teufelsteinhütte.

Die Tracht wurde nach einem Gemälde von Ferdinand Georg Waldmüller („Hochzeit in Perchtoldsdorf“) im Biedermeierstil angefertigt.

Jeden Donnerstag nach den Übungsabenden (20.00 Uhr im Kul-

turzentrum) gibt's einen Heurigenbesuch. Wer gerne einmal mitmachen möchte – egal ob alt oder jung, Tänzer oder Anfänger – ist herzlich eingeladen.

Weitere Infos bei Obmann Poldi Ruthofer 01 / 869 24 01. ■



Geburtstagsfreude: Tanzleiter Adolf Stefko (ganz rechts) und Obmann Poldi Ruthofer (M.)

## Virtuoses, Besinnliches und ein Abschied

Im Festsaal der Burg zeigten Ende Mai die Schüler der Klavierklasse von Professor Fereschte Schweter ihr Können. Zur Musik der jungen Virtuosen gab es auch Nachdenkliches. Professor Schweter zitierte Herbert von Karajan: „Wer sich mit Musik beschäftigen kann, der hat

von Gott das größte Geschenk erhalten.“

Diese Gabe zu fördern, bedeute für Eltern und Pädagogen viel Zeitaufwand, Ermutigung und Zuwendung für die Kinder. Das sei jedoch „für das eigentliche Menschsein von größerer Bedeutung als das

Materielle“, sagte Professor Schweter. Seit 1978 arbeitete Friederike Lücking an der Franz-Schmidt-Musikschule als Klavierpädagogin, Korrepetitorin und Solistin. Zu ihrem Abschiedskonzert mit Werken von Brahms, Strauss und Schubert waren viele ehemalige Schüler und Freunde gekommen.

Es war auch ein Fest für die Familie: Schwiegersohn Robert Neumann und Tochter Doris wirkten mit. ■



Gerührt: Friederike Lücking feierte ihren Abschied im Kreis ihrer Lieben

## Hugo Wolf Museum: „Internationales Format“

Der 24. und 25. Mai stand ganz im Zeichen von Hugo Wolf. Anlässlich des 100. Todestages des Komponisten war das Haus Brunnergasse 26 neu adaptiert worden. Hier entstanden etliche Werke, hier schöpfte Hugo Wolf immer wieder neue Kraft.

Kulturreferent DI Karl Brodl begrüßte bei strahlendem Wetter mehr als 150 Gäste im Garten des Museums, unter ihnen Politiker und Repräsentanten von Bund und Land sowie anderer Museen.

Architekt Martin Promintzer hatte die Renovierung geleitet, von Prof. Leopold Spitzer stammt das Konzept.

Dank dem Engagement des Kulturreferenten Karl Brodl sei ein Museum von internationalem Format entstanden, sagte Bürgermeister Martin Schuster, „im wunderbaren Zusammenwirken von Wohnhaus, Gedenkraum und Technologie“. Bezirkshauptmann Dr. Hannes Nistl, selbst musikbegeistert, über-

brachte Landeshauptmann-Grüße und erklärte „dieses gelungene Museum“ offiziell für eröffnet. Prof. Spitzer, nachdem er das Konzept erläutert und mit einigen Biographie-Legenden aufgeräumt hatte: „Hugo Wolf würde sich über seine netten Perchtoldsdorfer sehr freuen!“ Im Konzertsaal servierten Linda Healy-Steck und Dr. Hans Peter Nowak Kostproben von Wolf-Liedern – mit Blick auf das Häuschen Windebang. Am Abend

gastierte das international renommierte Hugo-Wolf-Quartett in der Burg mit Werken von Brahms und Wolf. Perchtoldsdorfs philharmonischer Soloklarinetist Ernst Ottensamer war ebenfalls zu hören.

Den würdigen Abschluss des Hugo-Wolf-Festes bildete das „Italienische Liederbuch“ des gefeierten Komponisten mit Gabriela Bone, Sopran und Wolfgang Bankl, Bass, am Klavier Margit Fussi.



**Kulturreferent Brodl:  
„Ein Museum von  
internationalem Format“**

## Rumänische Kommunalpolitiker zu Gast

Eine Delegation aus der rumänischen Stadt Nasaud verbrachte eine knappe Woche in Perchtoldsdorf, um kommunalpolitische Er-

fahrungen zu sammeln. Vermittelt wurde dieser Besuch von Ilja und Brigitte Skidelsky, Ehrenbürger Nasauds – das Ehepaar hatte vor

mehr als zehn Jahren Hilfsprojekte gestartet. Bürgermeister Martin Schuster sowie die Gemeinderäte Edwin Rambosek und Michael Lebing er hießen die fünf Stadträte unter Führung von „Primar“ (Bürgermeister) Ing. Dumitru Muresan im Rathaus willkommen. Die rumänischen Gemeinde entspricht in Größe und Struktur etwa Perchtoldsdorf.

Dolmetsch war der Chirurg des dortigen Krankenhauses. Das Ehepaar Skidelsky hatte ein umfangreiches Besichtigungsprogramm zusammengestellt. Es gab zudem Arbeitsgespräche mit geschäftsführenden Gemeinderäten und Besuche der Kindergärten, des Hilfswerkes, des Beatrixheimes, des Wirtschaftshofes sowie in der Landeshauptstadt. Bei der Verabschiedung bekräftigten beide Kommunalchefs in Anwesenheit des rumänischen Botschafters ihren Willen zu einer weiteren Zusammenarbeit.



### REG.-RAT EGON JUNGWIRTH EIN SIEBZIGER

Der Begründer des Perchtoldsdorfer Hilfswerkes, ehemalige Sozialreferent der Marktgemeinde und Leiter des Sozialreferates der Bezirkshauptmannschaft Mödling, Regierungsrat Egon Jungwirth, feierte am 15. Mai seinen 70. Geburtstag. Das Hilfswerk lud seinen Ehrenobmann zu einer Geburtstagsfeier zum Heurigen ein. Obmann Ing. Michael Lebing würdigte die Verdienste des Jubilars. Bürgermeister Martin Schuster bestätigte, seinerzeit von Jungwirth „ein wohlbestelltes Referat“ übernommen zu haben.



### ORTHOPÄDE AUS LEIDENSCHAFT

Der Perchtoldsdorfer Primarius Univ.-Doz. Dr. Martin Friedrich übernahm kürzlich die Abteilung für Schmerztherapie im Orthopädischen Krankenhaus Speising. Aus diesem Anlass waren Kollegen und Freunde zu einem Empfang geladen. Unter der Prominenz gesichtet: Gesundheitsstaatssekretär Dr. Reinhard Waneck und die Wiener Gesundheitsstadträtin Dr. Elisabeth Pittermann sowie der ärztliche Leiter Prof. Dr. Franz Grill. Sie hoben Fachwissen, Kompetenz und Engagement von Primarius Dr. Martin Friedrich hervor und wünschten dem „Orthopäden aus Leidenschaft“ Kraft und Erfolg für seine neue Tätigkeit.

## SCP-SENIORENGIPFEL: Ciao und avanti am Gardasee

Die Seniorenfußballer des SCP gastierten wieder einmal im Ausland – diesmal am Gardasee: Malcesine war gewissermaßen der Stützpunkt. Von dort aus wurde per Seilbahn der Monte Baldo (1800 m) besucht; hypermoderne Panoramagondeln – Baujahr 2002 – drehten sich während der Fahrt um 360 Grad. Grappa, Weinkeller, gutes Essen – dann war das Spiel gegen die Senioren des AC Malcesine. Der

SCP war bis dahin freilich dezimiert: Ausfälle, Absagen, Verletzungen. Trotz tapferer Gegenwehr gewannen die italienischen Freunde verdient mit 3:1. Danach wurde erst recht gefeiert. Die echt italienische Gastlichkeit des AC Malcesine kurierte so manchen Teilnehmer wieder – und die restliche Zeit verbrachten die Perchtoldsdorfer wieder in netten Trattorias, Tavernen und Vinotheken... ■



Seniorengipfel: Am 1.800m hohen Monte Baldo genossen die Perchtoldsdorfer das Panorama und stärkten sich für das Freundschaftsspiel gegen die Italiener

## „Tag des Waldes“ mit 17 Schulklassen

Unter dem Motto „Tag des Waldes“ starteten im Mai 17 Klassen der Perchtoldsdorfer Volksschulen, IBS sowie Ambros-Rieder Schule zu einer Rätselralley in den Perchtoldsdorfer Föhrenwald.

Experten stellten Fragen über Heide, Wasser und Waldarbeiten. Die Bergrettung informierte über ihre Einsätze. Am Ziel, dem Schutzhaus Parapluiberg, wurden die Kinder mit Würsteln und Getränken belohnt. ■



Siegerehrung: Stolz präsentierten die kleinen Künstler ihre Werke

## Internationale Lehrer-Schüler-Konferenz

Am 13. Juni 2003 wurde über die Abschlussveranstaltung des zweijährigen Comenius-Schulentwicklungsprojekt in der Aula des BG/BRG Perchtoldsdorf berichtet.

Anfang Mai hatten Schülerinnen und Lehrerinnen das Projekt mit einer Litauenreise beendet: Alice Königstetter, Astrid Hartig und Iris Vogt (6A), Mag. Ruth Paukowitzsch (Englisch) und Mag. Brigitta Kräftner (Projektleiterin), Inge Mangl (Elternvertreterin) und Direktorin Mag. Elfriede Hussek.

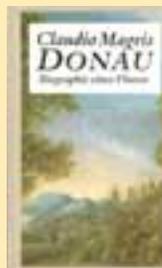
Gemeinsam mit insgesamt 150 SchülerInnen und Lehrerinnen aus Belgien, Finnland und v.a. dem Gastgeberland Litauen wurden Diskussionsgruppen gebildet.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten mit SchülerInnen und LehrerInnen des Gabija Gymnasiums in Vilnius, künstlerische und kreative Angebote in der Schule (Chor- und Theateraufführungen) und in der Oper von Vilnius (Ballett Don Quichote), eine Besichtigung des Schlosses Trakai und der Altstadt von Vilnius sowie eine „Farewell-Party“ im Restaurant des TV-Towers. Alle TeilnehmerInnen dieses abschließenden Projekttreffens kehrten beeindruckt und mit einem erweiterten EU-Bewusstsein nach Österreich zurück.

Die Ergebnisse des Projekts sind auf der Website [comenius2003.eu.tt](http://comenius2003.eu.tt) zu sehen. ■

## Bücherei Ecke

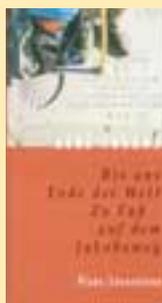
Von Grenzausdehnungen, Grenzüberschreitungen, Entgrenzungen ist zur Zeit viel die Rede. In den diesmal vorgestellten Büchern werden auch Grenzen überschritten - in ganz unterschiedlicher Weise.



### Die Donau. Biographie eines Flusses

von Claudio Magris

Dieses Buch, vor 17 Jahren entstanden, immer wieder neu aufgelegt, ist in den Grundzügen immer noch aktuell. Claudio Magris begleitet den großen Strom und sein Umfeld durch Raum und Zeit, vom Ursprung bis zur Mündung, schreibt Reiseberichte und Kulturgeschichte.



### Bis ans Ende der Welt. Zu Fuß auf dem Jakobsweg

von René Freund

Ein sehr persönliches Tagebuch über zwei Monate Fußmarsch, über Abstand-Gewinnen in mehrfacher Bedeutung. Die Spanne reicht von der Begeisterung des jeden Tag neu Aufbrechenden über Naturerlebnisse, Begegnungen mit anderen Pilgern, über Müdigkeit und kranke Füße bis zur ironisch-sachlichen Darstellung.



### Papa, was ist der Islam? Gespräch mit meinen Kindern

von Tahar Ben Jelloun

Der Autor, Araber und Muslim, daheim in Paris und Tanger, stellt sich den Fragen seiner Kinder zum Islam. In Dialogform erfährt man viel über Geschichte und Kultur des Islam, seine Erscheinungsformen bis zum Problem des religiös motivierten Terrorismus. Eine Anregung, wie offene Gespräche zu Verständnis und Abbau von Gewalt führen könnten. Für junge Menschen ab 12 Jahren, mit Aufbereitung ab 10 und für Erwachsene sowieso.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!  
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr  
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,  
Telefon 01 / 866 83-410

[www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)  
mail: [office@buch-perchtoldsdorf.at](mailto:office@buch-perchtoldsdorf.at)

einkaufs **P**anorama

**Der  
P Sommer  
fängt ja gut an!**

**21. und 22. Juli  
Crazy Days\***

**Preise bis - 50%  
geöffnet bis 20 Uhr**

Marktplatz: **Christine Schuhe, "MISS BE", Susi Kindermode+Maria Fashion**

Wienergasse: **DW Daily Wear, Julia Moden, Marzo Schuhe, Ortlieb Damenmoden, Valleverde Chic&Comfortshoes**

\*Aktionen nur gültig bei den angeführten Firmen

## Langjährige Stammgäste geehrt

Langjährige Stammgäste aus Deutschland wurden im Rahmen einer Feierstunde von Bürgermeister Schuster und gf. Gemeinderat DI Karl Brodl geehrt. Sie erhielten Urkunden aus dem Atelier des Perchtoldsdorfer Grafikers Heinz Linhart. Die Stammgäste der Pensionen Leo und Fehringinger verbrachten bereits Dutzende Urlaube in Perchtoldsdorf.

Dr. Horst und Inge Aichinger sowie Dr. Sabine Aichinger (Eltern und Tochter) aus Fürth bei Nürnberg verbrachten bereits 30mal ihren Urlaub in Perchtoldsdorf (Pension Leo);

Karl-Heinz und Elisabeth Höffner aus Düsseldorf sind bereits seit 35 Jahren treue Stammgäste (Pension Fehringinger).



35 Jahre: Elisabeth und Karl-Heinz Höffner, Gisela Fehringinger (v.l.n.r.).  
30 Jahre: Dr. Horst, Inge und Dr. Sabine Aichinger, DI Karl Brodl, Gerda Fürmsinn von der Pension Leo (v.r.n.l.)



Symbolansicht

## Wohnhausanlage PERCHTOLDSDORF

Wilhelm Stephan-Strasse 3  
43 geförderte Mietwohnungen mit Kaufrecht

Information & Vergabe:  
Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
Wohnungsreferat  
Telefon 01/86683-121



### Planung und Bauleitung:

ARGE: Arch. Mag. E. ZOBEL – Dipl.-Ing. G. LEIPOLD  
2380 Perchtoldsdorf, H. Böckl-Weg 8  
Telefon 01/869 75 50, Fax-DW 4

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft  
2340 Mödling, Bahnhofplatz 1  
Telefon 022 36/44 800, Fax-DW 111  
Homepage: www.austria-ag.at

**Büro ca 60m<sup>2</sup>, P'dorf Zentrumsnähe**  
ohne Ablöse von privat zu vermieten,  
Tel: 01/865 12 40 oder 0664/37 26 710

**Büro, Lager, Wohnung**  
Tel.: 01/869 09 35

### LUST auf FIGUR?

Gut auszusehen hat niemals so gut geschmeckt! Rufen Sie an:  
**Verena Festi 01/869 45 33**  
www.Abnehmenabnehmen.com  
(Code: VF20)

### Diverses

**Suche verlässliche Student(in) oder Schüler(in)**, der (die) 3 mal wöchentlich je 3 Stunden (ab ca. 14.00 bis 17.00) meinen 12-jährigen Sohn (Gymnasium) lernmäßig betreut, mit ihm die Aufgaben macht und für Prüfungen lernt (ab September 2003). Tel.: 0664 / 51 65 411

**Exquisite Massiv-Holz Möbel** (Spanien, Castile), ca 1930. Nuss, vielfach individuell geschnitzt. Für grossen Raum geeignet. Ein langer, zusätzlich ausziehbarer Tisch, 4 Sessel, 2 Fauteuils, 1 Anrichte, 1 Schrank. Für nähere Details (Masse, Besichtigungstermin): Tel 01/865 94 60 oder 0664 / 525 11 24

**Bügelpresse elnapress**, 1200 W, Type EP2, Flach (Ideal für Bett- und Tischwäsche, Hemden, etc). Neuwertig. € 109,-. Tel. 01/865 94 60 oder 0664 / 525 11 24

**Zwergschnauzer-Welpen**; Farbe: pfeffer/salz, geboren am 1.6.03, mit FCI-ÖKV Ahnentafel, geimpft, gechipt, unkupiert (mit Rute und Ohren), ab Anfang August abzugeben. Tel. 0664/3082254 o. www.schnauzer.at

**Nachhilfe in den Sommerferien!**  
Auffrischung und Prüfungsvorbereitung in Französisch, Mathematik (Unterstufe) & Englisch (Unterstufe) bei einer Französischlehrerin. EUR 20,-/ Stunde; Tel. 0676/542 33 50; sommernachhilfe@gmx.at

**Verkaufe Hängematte** mit stabilem Eisengestell, VB EUR 20,- und Fitnessgerät „Easy Rider“, VB EUR 15,- unter der Tel.Nr. 01/865 61 038 ab 19.00 Uhr

Reinrassige schwarz-weiße **English-Pointer-Welpen** mit ÖKV-Papieren sind ab Anfang Juli zu verkaufen. Die am 4.5.03 geborenen Welpen wachsen derzeit in einem grossen Garten in Perchtoldsdorf auf und sind auch dort anzusehen. Bei Fragen: Tel. 0664/500 62 76.

Verkaufe gut erhaltenen **Billardtisch** (Karambol), dazu 4 Queues, 8 Bälle, Lampe u. Kleinzubehör, EUR 950,- VB. Tel. 0676/406 90 42.

### Wohnungsmarkt

**Parkplatz zu vermieten**, Salitergasse 26, 40,- Euro pro Monat. Tel.: 01/869 39 79

**Suche Garage oder Garagenplatz!**  
Tel.: 01/869 64 49, 19-23 Uhr

**Junges Paar** sucht Wohnung/Häuschen in Miete. Tel.: 01/869 47 87

**Eigentumswohnung** in Perchtoldsdorf/Hauptplatznähe: 74 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer und südseitigem Balkon mit herrlichem Ausblick, generalsaniert ab Jänner 2004 zu verkaufen. 140.000,- Euro, monatlich 200,- € inkl. BK. Info: 0699/126 30 191

Wir sind ein modernes, expandierendes Großhandelsunternehmen für elektronische Produkte in Perchtoldsdorf und verstärken unser Team um eine/n junge/n Mitarbeiter/in auf Basis Teilzeit (25 Stunden pro Woche) im Bereich Finanz als

### Buchhalter/in - Teilzeit.

In dieser Funktion werden Sie für die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie für diverse administrative Finanztätigkeiten verantwortlich sein. Mitbringen sollten Sie eine kaufmännische Ausbildung (idealerweise HAK-Abschluss) und Buchhaltungserfahrung.

Mit Ihrem fröhlichen und aufgeweckten Wesen passen Sie besonders gut in unser junges, stabiles Team. Sie fühlen sich angesprochen? Worauf warten Sie dann noch! Schicken Sie uns doch gleich Ihre aussagekräftigen Unterlagen!



**The Component Distributing Company**,  
z. Hd. Hr. Sven Krumpel, Mühlgasse 86-88,  
2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/86305-32,  
e-mail: sven.krumpel@codico.com

**Dolmetscherin gibt Nachhilfe**  
in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Nachprüfungsvorbereitung im Sommer Privatunterricht auch für Erwachsene und auch in Kleingruppen.  
Tel: 0664/32 29 480

**Helles, ruhiges Büro in P'dorf**  
ab 15. Juli zu vermieten. 95 m<sup>2</sup>, 4 Räume, neu adaptiert. Gasetagenheizung, Miniküche und EDV-Verkabelung vorhanden.  
Nähe Schnellbahnstation Perchtoldsdorf und Autobahnauffahrt Brunn am Gebirge gegenüber Mazda Heiss. Provisionsfrei direkt vom Eigentümer. Nettomiete € 725,- inkl. BK.  
Brunner Feldstraße 65, 1. Stock.  
Tel.: 0676 / 406 75 21, Hr. Weixelberger.

**Rodaun/P'dorf**, 111m<sup>2</sup> geförderte Eigentumswohnung in kleiner kinderfreundlicher Anlage (Kinderspielplatz und gr. Gemeinschaftsgarten) Grünlage, 1. Stock BJ 94, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2 Balkone. VP 160.000,- Euro und Übernahme WBF ca. 100.000,- Euro. Tel: 0664/599 46 95

<b>Baugründe in Perchtoldsdorf</b>	
660 m <sup>2</sup>	absolut ruhig, uneinsehbare Toplage
801 m <sup>2</sup>	zentrumsnahe, uneinsehbare Gartenlage
1383 m <sup>2</sup>	Villanlage nahe der Perchtoldsdorfer Heide
<b>Immobilienberatung Schmid</b>	
Realitäten & Hausvermittlung 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1 Tel: 01/869 37 17 www.immobilien-schmid.at	

Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend in Perchtoldsdorf und Umgebung

### Einfamilienhäuser Grundstücke Reihen- + Doppelhäuser Eigentums- + Mietwohnungen

Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung bis zum Kaufvertrag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RICHTER REAL Immobilienmakler und Gebäudeverwalter GesmbH Nachfolge KG**,  
2380 Perchtoldsdorf, Schremsg.2/ Eingang Brunnerg. 41  
Tel.: 865 92 56, e-mail: m.richter@utanet.at

**ARBEIT VON ZU HAUSE**  
www.selbstaendig-und-erfolgreich.at

**Geschäftslokal 34m<sup>2</sup> P'dorf**  
ohne Ablöse von privat zu vermieten.  
Tel: 01/865 12 40 oder 0664/37 26 710

**BIETE NACHHILFE** in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel: 869 13 33

**Shiatsu-Energetische Körperarbeit**,  
Elisabeth Cigler, Th. Ebendorferstr. 4  
Tel.: 0664/533 73 08  
www.naikidoshiatsu.com

**Autohaus Rabl** 

Die neuen  
*Opel Modelle!*

SIGNUM  MERIVA 

Schauen Sie  
sich das an!

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 869 04 15 u. 869 70 06

## „SPECIAL DAYS“ nur bei OBI Vösendorf!

OBI Vösendorf bietet seinen Kunden mit den „SPECIAL DAYS“ extra Serviceleistungen an. Gemeinsam haben die „SPECIAL DAYS“ spezielle Vorteile und intensivste Beratung.

Die zusätzlichen Vorteile der „SPECIAL DAYS“ für alle OBI-Kunden sind:

Jeden **Dienstag** ist Seniorentag mit ganz spezieller Beratung, Info Treffs im Gartencenter und selbstverständlich einer Einräumhilfe vor der Abfahrt.

**Mittwoch** ist Damentag, das Besondere an diesem Tag ist, dass bei einem gratis Glas Sekt sich sehr gut Erfahrungen austauschen lassen und über neue Trends an den informativen Plaudertreffs im Gartencenter geredet werden kann. Eine Ladehilfe wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Am **Donnerstag** ist Großkundentag. Ab einem Bareinkauf von 500,- € bekommen sie einen Gut-

schein über den ausgewiesenen Betrag. Ab einem Einkauf von 400,- € bzw. 300,- € erhalten sie einen Gutschein über 40,- € bzw. 30,- €. Lassen sie sich von dem umfangreichen Angebot, der persönlichen Beratung und dem Einkaufserlebnis in ihrem Markt überzeugen.

Die Firma OBI setzt alles daran, dass ihre Kunden auch in Zukunft zufrieden und entspannt den OBI Markt Vösendorf verlassen und das nächste Mal gerne wieder kommen.

Die für Sie nächsten Filialen von OBI finden Sie in der Haidhofstraße 145, 2500 Baden und in der Triesterstraße 14 in 2334Vösendorf. Die Märkte sind von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Die Mitarbeiter von OBI laden alle Kunden ein, sich von der Vielzahl der Serviceleistungen zu überzeugen und freuen sich auf ihren Besuch. ■



**14 JAHRE SLENDER YOU**  
WUNSCHFIGUR  
ohne Stress und Schweiß

**10 x Ultratone zum halben Preis**  
statt € 300,- nur € 150,-

**10 x Slendern + 5 x Gratis zum Jubiläum**  
statt € 225,- nur € 135,-

**10 x Magnetfeld-Resonanz Therapie**  
statt € 180,- nur € 90,-

Diese Angebote sind bis Ende August 2003 zu erwerben und innerhalb von 4 Wochen zu konsumieren.

**Slender You Perchtoldsdorf**  
Marktplatz 24, Tel. 01/869 24 80

## SLENDER YOU feiert 14-jähriges Jubiläum

Das Slender You Studio am Marktplatz 24 in Perchtoldsdorf feiert heuer schon sein 14jähriges Bestehen.

Slender You und Ultratone stehen weltweit für ein vollendetes Figurforming. Sie entspannen ihre gesamte Rückenmuskulatur während Sie auf sechs verschiedenen motorisierten Gymnastiktischen insgesamt 60 Minuten unter fachmännischer Anleitung isometrische Übungen ausführen. Nacheinander werden die typischen Problemzonen wie Oberschenkel, Po, Beine und Bauch aktiviert.

Ultratone baut überflüssiges Fett ab, reduziert Ihren Umfang und baut gleichzeitig Muskeln auf.

Die Magnet- Resonanztherapie aktiviert den Zellstoffwechsel, verbessert die Sauerstoffaufnahme im Körper, baut Schlackenstoffe ab und steigert Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit.

Die Kombination dieser 3 Behandlungen festigt und formt Ihre Problemzonen, verbessert die Beweglichkeit und die Kondition, baut Stress ab und führt letztendlich zur vollständigen Harmonie von Körper und Seele.

Das Slender You Studio in Perchtoldsdorf hält wieder interessante Angebote für Sie bereit.

Anlässlich des 14jährigen Bestehens kann man z.B. 10x Slendern und 5x Gratis-Slendern zum Preis von 135,- Euro erstehen.

Frau Lia wünscht Ihnen eine gut geformte Figur für den Urlaub und hilft Ihnen, diese Traumfigur so schnell wie möglich zu verwirklichen.

Rufen Sie 01/ 869 24 80 und vereinbaren Sie einen Termin. ■



## ZUM 38ER

Wir bieten ausgesuchte Hauerweine; warmes + kaltes Buffet

2380 Perchtoldsdorf • Hochstraße 38

Tel. 0699 / 14 94 98 73 • www.heuriger-zum38er.at

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr. von 15 bis 24 Uhr; Sa. - So. und Feiertag ab 12 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag

Wir gratulieren

**Geboren wurden**

Gruber Elias Herbert, Wiener G. 11 am 12.5., Niklas Liliana, Th.-Körner-Gasse 7/4 am 12.5., Trinkl Julian, Mühlgasse 23/3 am 16.5., Mochal Melissa Beate, Krautg. 13 am 27.5., Lang Matthias, Schubertgasse 22/1/4 am 23.5., Ramoser Laura, Schweglergasse 5/3 am 27.5., Ehringfeld Alessandro, Hochstraße 26-28 am 6.6., Auer Oliver, Alpenlandstr. 12 am 4.6., Veigl Benedikt, Holzergasse 23 am 12.6., Kratky Felix, D.-Zeiner-G. 18 am 4.4., Kuskan Deniz, Goethestraße 56/2 am 22.6.

**100. Geburtstag**

Rosa Rothen, F.-Vesely-G. am 29.7.

**97. Geburtstag**

Maria Cibak, Elisabethstr. 30 am 27.7.

**95. Geburtstag**

Margarete Haas, F.-Mähringer-Platz am 28.7.

**90. Geburtstag**

Alfred Rejda, Tröschgasse am 19.8., Karoline Böhm, Elisabethstraße 30 am 24.8.

**85. Geburtstag**

Rosa Fux, Hochstraße am 18.7., Ing. Franz Klier, Elisabethstraße am 18.7., Friederika Scsepan, Elisabethstr. 30 am 5.8., Helene Preininger, Brunner Gasse am 11.8., Helene Wolf, Dr.-O.-Kernstock-G. am 16.8., Theodora Schaffar, Grillparzerstr. am 22.8., Margaretha Hermann, Buchenweg am 23.8., Johannes Cuber, Blankenfeldg. am 8.9.

**80. Geburtstag**

Ing. Heinrich Mayrhofer, Hochbergstraße am 21.7., Ing. Roman Rössler, Brunner Gasse am 23.7., Franz Oborel, Fehnerweg am 30.7., Elisabeth Schreyer, Salitergasse am 3.8., Maria Vavrein, Am Soßenhügel am 5.8., Elisabeth Pernold, Sonnbergstr. am 8.8., Johanna Myslivec, Elisabethstraße 30 am 9.8., Maria Jugler, Hochstraße am 15.8., Sleytr Herbert, Hochstraße am 19.8., Hedwig Radl, Schubertgasse am 22.8., Friedrich Hanke, Stuttgarterstraße am 23.8., Friedrich Semeleder, Chr.-Gluck-Gasse am 28.8., Leopoldine Novotny, F.-Siegel-Gasse am 1.9., Friedrich Meyer, R.-Janko-Straße am 9.9., Friedrich Kraus, Brunnerbergstraße am 13.9.

**APOTHEKENDIENST**

8.7.	5+E	15.7.	4+D	22.7.	3+C	29.7.	2+B	5.8.	1+A	12.8.	7+G	19.8.	6+F	26.8.	5+E	02.9.	4+D
9.7.	6+F	16.7.	5+E	23.7.	4+D	30.7.	3+C	6.8.	2+B	13.8.	1+A	20.8.	7+G	27.8.	6+F	03.8.	5+E
10.7.	7+G	17.7.	6+F	24.7.	5+E	31.7.	4+D	7.8.	3+C	14.8.	2+B	21.8.	1+A	28.8.	7+G	04.8.	6+F
11.7.	1+A	18.7.	7+G	25.7.	6+F	1.8.	5+E	8.8.	4+D	15.8.	3+C	22.8.	2+B	29.8.	1+A	05.8.	7+G
12.7.	2+B	19.7.	1+A	26.7.	7+G	2.8.	6+F	9.8.	5+E	16.8.	4+D	23.8.	3+C	30.8.	2+B	06.9.	1+A
13.7.	2+B	20.7.	1+A	27.7.	7+G	3.8.	6+F	10.8.	5+E	17.8.	4+D	24.8.	3+C	31.8.	2+B	07.9.	1+A
14.7.	3+C	21.7.	2+B	28.7.	1+A	4.8.	7+G	11.8.	6+F	18.8.	5+E	25.8.	4+D	01.9.	3+C	08.9.	2+B

**Goldene Hochzeit**

Hans Eduard und Klara Cornelia Fenz, Bachackergasse am 17.8., Franz und Gertrud Hron, K.-Greiner-Straße am 29.8., Arch. Dipl.-Ing. Paul und Elisabeth Katzberger, Walzengasse am 1.9., Ottilie und Eduard Bugnyar, D.-Natzler-Gasse am 10.9., Ernestine und Gernold Vlaschitz, Stuttgarter Straße am 10.9., Karoline und Ing. Franz Seywerth, Hochstraße am 12.9.

**Unser Beileid**

**Verstorben sind**

Schramek Martina (45), Sonnbergstraße am 1.5., Seiter Anton (83), Ketzergasse am 11.5., Trakl Maria (91), Elisabethstraße am 21.5., Arbes Karl (59), Corneliusgasse am 22.5., Lagler Walter (66), Auf den Zuckermanteln am 24.5., Hütter Eduard (74), Wiener Gasse am 23.5., Girsig Ernestine (82), W.-Neuberger Gasse am 25.5., Schmutzer Gertrude (78), Elisabethstr. am 27.5., Weisskirchner Johann (68), Kaisersteig am 26.5., Zotti Dr. Herbert (86), Herzogbergstraße am 29.5., Möhres Anna (86), Elisabethstraße am 4.6., Holper Anton (62), Salitergasse am 4.6., Götz Herta (90), Elisabethstraße am 9.6., Salzer Ingeborg (72), Goethestraße am 22.5., Hochmeister Elfriede (80), H.-Waßmuth-Str. am 13.6., Posch Leopoldine (75), Wiener Gasse am 16.6., Günther Erich (98), K.-Greiner-Straße am 7.6., Fischer Herta (79), Tröschgasse am 19.6., Kloupar Karl (79), Grillparzerstraße 54/1/5 am 25.6.

**MOBILE RADARKABINEN**

Ketzergasse  
03./04., 09./10. Juli sowie  
03./04., 09./10., 18./19.,  
24./25. und 30./31. August 2003

Mühlgasse  
06./07., 30./31. Juli sowie  
06./07., 12./13., 21./22. und  
27./28. August 2003

Termine vorbehaltlich der  
Wetterbedingungen!

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,  
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, Seb.-Kneipp-G. 5-7,  
Tel. 01/869 41 63  
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
- Gruppe C** Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe D** Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31  
Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe E** Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70  
Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
- Gruppe F** Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe G** Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

**ÄRZTEWOCHENENDDIENST**

<b>5./6. JULI</b>	<b>Dr. Norbert Baumann</b>	<b>Walzengasse 1</b>	<b>865 77 50</b>
<b>12./13. JULI</b>	<b>Dr. Heideleine Dudczak</b>	<b>Seb. Kneipp-G. 5-7</b>	<b>869 47 33</b>
<b>19./20. JULI</b>	<b>Dr. Hellmut Tschiedel</b>	<b>F.-Siegel-Gasse 2</b>	<b>869 76 76</b>
<b>26./27. JULI</b>	<b>Dr. Gerhard Weinzettl</b>	<b>Salitergasse 50</b>	<b>865 93 11</b>
<b>2./3. AUGUST</b>	<b>Dr. Gerhard Weinzettl</b>	<b>Salitergasse 50</b>	<b>865 93 11</b>
<b>9./10. AUGUST</b>	<b>Dr. Herbert Kadnar</b>	<b>Wiener Gasse 19</b>	<b>869 01 73</b>
<b>15. AUGUST</b>	<b>Dr. Hanne Kadnar</b>	<b>Wiener Gasse 19</b>	<b>869 01 73</b>
<b>16./17. AUGUST</b>	<b>Dr. Norbert Baumann</b>	<b>Walzengasse 1</b>	<b>865 77 50</b>
<b>23./24. AUGUST</b>	<b>Dr. Herbert Kadnar</b>	<b>Wiener Gasse 19</b>	<b>869 01 73</b>
<b>30./31. AUGUST</b>	<b>Dr. Hellmut Tschiedel</b>	<b>F.-Siegel-Gasse 2</b>	<b>869 76 76</b>
<b>6./7. SEPTEMBER</b>	<b>Dr. Gerhard Weinzettl</b>	<b>Salitergasse 50</b>	<b>865 93 11</b>
<b>13./14. SEPTEMBER</b>	<b>Dr. Herbert Machacek</b>	<b>Hochstraße 17</b>	<b>869 43 73</b>

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 81 61 und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.  
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kulturabteilung@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout, Litho & Satz:** harry.friedl@aon.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Elbemühl, Wien

**36°C Badewetter**

Was für Kinder in den Ferien die reinste Freudenmeldung ist, ist für Büroarbeiter der schlichte Hohn und für Menschen wie Tiere fortgeschrittenen Alters oft eine Plage. So mancher gesunde Hund und manche Katze brät in der Sonne, um sich dann ebenso gern wieder abzukühlen. Wenn der Kreislauf nicht mehr so recht will, wird es schon unangenehmer. Sind aber Herz und Nieren nicht mehr so ganz auf dem Laufenden, dann wird Hitze zur Bedrohung. Abhilfe können neben entsprechend angepasster Medikation alle Maßnahmen schaffen die dem Hitzestau vorbeugen: Ausflüge möglichst in die kühlere Tageszeit verlagern, ungehinderter Zugang zu den kühlest Stellen in Haus und Garten, genug Wasserstellen, alle verzichtbaren Haare abscheren, vermeidbare Anstrengungen vermeiden. Viele Tiere lieben Rasensprenger, je feiner der Sprühregen umso besser. Manche mögen auch den vollen Strahl aus dem Gartenschlauch. Fein raus ist wer den Teich im Garten hat, mit geeigneter Ausstiegsmöglichkeit für Tiere, dann steht einem Vollbad nichts im Wege. Sollte eine Reise mit Tier unvermeidlich sein, dann nur mit Klimaanlage. Bitte auch zu bedenken, dass die Klimawirkung in wenigen Minuten verbraucht ist, wenn das Auto „für den schnellen Einkauf“ in der Hitze abgestellt ist. Sollte die Hitze einmal zu viel geworden sein hilft nur mehr sofortige Intensivbehandlung. Ich behandle mich jetzt auch, mit drei Kugeln Vanilleeis :)

Herzlichst Ihre

**Bernadette Schildorfer**

Tierklinik am Sonnberg  
Hochstraße 93 • 2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01 865 77 61  
Notruf: 0699/ 108 55 771

**SONNBERGWIRT**

MAX MITTERSTÖGER

STEIRISCHE  
TRATTORIA

GENIESSEN. ENTSPANNEN. ABSCHALTEN.

**NEU!**Mittwoch bis Samstag 17.00 bis 24.00 Uhr  
Sonntag und Feiertag 11.00 bis 23.00 UhrA 2380 Perchtoldsdorf, Sonnbergstrasse 22  
T: +43 1 869 81 81, F: +43 1 865 21 54  
max@sonnbergwirt.at, www.sonnbergwirt.atAnzeigen- und  
Redaktionsschluss  
(Firmeninfos)  
für Ausgabe 9/03:**14. August '03**Rufen Sie  
**Fr. Oeltze****0676 / 629 74 39**

oder

Fax **01 / 889 76 49**

(jeweils werktags)

**Mag. Johannes Stephan Schriefl**  
Rechtsanwalt**2340 Mödling, Freiheitsplatz 8**  
**02236/893161****johannes.schriefl@bkb-partner.at**  
**www.anwaltschriefl.at**Radio-Fernseh-  
Techniker-Meister869 70 20  
(0222)PERCHTOLDSORF,  
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK

**TV-NEDBAL**

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop

**ORTHOPÄDIE**  
OA Dr. Christoph MÜLLERFacharzt für Orthopädie  
und orthopädische Chirurgie  
im Orthopäd. Spital Speising, 1130 Wien**2380 Perchtoldsdorf, Karl Greiner-Straße 26**  
**Wahlarzt und privat****Ordination nach Vereinbarung, Tel. 01 / 869 01 42**

- Endoprothetik (Hüfte, Knie, Schulter)
- Revisionseingriffe (Prothesenwechsel)
- Arthroskopische Operationen (Knie, Schultern)
- Hand- und Fusschirurgie (Hallux)
- Sportverletzungen
- Chiropraktik und Schmerztherapie (Hüftultraschall)

**Boogie-Jazz-Klassik  
in der Wotrubakirche****Do. 10.7., 20.00 h** Martin und Sabine Pyrker, Heini Altbart, Oskar Klein  
*Boogie***Fr. 11.7., 20.00 h** Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble  
*„MOZART ANDERS“ die Zauberflöte zwischen Jazz und Klassik***Sa. 12.7., 20.30 h** *Klavierkonzert* mit Eduard und Johannes Kutrowatz  
In der Pause Feuerwerk**Info-Hotline 886 35 00**

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den „ROTE NASEN“ Clowndoctors zugute!

Eintritt pro Abend Euro 20,-

Kartenbestellung und nähere Infos unter [www.mauer.at/kultur](http://www.mauer.at/kultur) oder [kultur@liesing.at](mailto:kultur@liesing.at)

1230 Wien, Rysergasse, Wotrubakirche am Georgenberg

Mag. Brigitta Kräftner  
Psychotherapeutin

Tel 0699/11955992

[b.kraeftner@gmx.at](mailto:b.kraeftner@gmx.at)[www.brigitta.kraeftner.com](http://www.brigitta.kraeftner.com)**Praxiseröffnung**Systemische Familientherapie • Therapie und Beratung für Einzelne  
(Jugendliche und Erwachsene), Paare, Familien und Gruppen**Therapeutische Praxis Babengerbergasse 7/2/23 2340 Mödling**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Rückverrechnung mit der Krankenkasse möglich (Kostenzuschuss)

**Eingetragen in der Psychotherapeutenliste des Bundesministeriums**

**P A R K E T T B Ö D E N**

**Walter Franke**  
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen – Reparaturen  
Schleifen – Versiegeln  
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Salitnergasse 25  
Tel. (01) 865 71 21-0  
Fax (01) 865 71 21-4  
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

## Gärtnerei & Gartengestaltung



Meisterbetriebe

2380 Perchtoldsdorf, Ambros Riedergasse 30, Tel./Fax: 01/865 17 72 (Zufahrt beim EZ)

- Schnittblumen frisch vom Feld
- Gemüse zum Selbernten
- Überwinterung von Kübelpflanzen
- Baum- und Heckenschnitt
- Pflegearbeiten
- Rasen Neuanlage (Aussaat bzw. Rollrasen)

## MAZDA6: Neue Modelle bei Mazda Heiss

Mit zwei neuen Karosserievarianten und zwei modernen Dieselmotoren erweitert Mazda die Modellpalette des Mazda6. Das elegante Fließheckmodell „Sport“ dürfte vor allem die betont sportive Kundschaft ansprechen, der flott gestylte „Wagon“ wendet sich an all jene, denen Raumangebot und Variabilität über alles geht.

Die beiden Diesel-Triebwerke repräsentieren den Stand der Selbstzünder-Technik ebenso wie den optimalen Kompromiss zwischen Fahrspaß und Verbrauch.

Im Innenraum geben sich die neuen Modelle im typischen Mazda6-Stil: Die Abmessungen von Passagierabteil und Kofferraum sind großzügiger, als das sportliche Erscheinungsbild vermuten lässt.

Die Verwendung hochwertiger, geschmackvoller Materialien, die ebenso ästhetisch wie funktional gestylten Bedienelemente sowie die aufwendig konstruierten und angenehm straff gepolsterten Sitze bilden die Basis für ein Ambiente, in dem sich Fahrer und Passagiere auch auf langen Strecken wohl fühlen.

Zwei weitere Neuheiten finden sich unter der Motorhaube: Alter-



nativ zu den drei bislang schon erhältlichen Vierzylinder-Benzinern in Leichtmetall-Bauweise sind künftig auch zwei moderne Diesel-Triebwerke für alle drei Karosserie-Versionen erhältlich.

In beiden Fällen handelt es sich um Common-Rail-Direkteinspritzer der zweiten Generation, die über zwei Liter Hubraum verfügen, aber in

unterschiedlichen Leistungsstufen angeboten werden. (89 kW/121 PS und 100kW/136 PS).

In Sachen Sicherheit liegen die neuen Varianten auf hohem Niveau. Eine extrem steife Fahrgastzelle sowie eine ausgeklügelte Struktur zur Verteilung und Absorption der Aufprallenergie dienen ebenso der passiven Sicherheit wie die zweistufigen

Frontairbags, Seitenairbags an den Vordersitzen und sogenannte Kopf-Schulter-Airbags, die bei einem Aufprall die Front- und Fond-Passagiere seitlich schützen.

Überzeugen Sie sich persönlich bei Mazda Heiss, Brunner Feldstraße 69 in Perchtoldsdorf, und vereinbaren Sie einen Termin unter 01 / 869 25 98 für eine Probefahrt. ■

WIR HABEN IHN  
SCHÖN GEMACHT.  
JETZT SIND SIE DRAN.

Wie fährt sich ein Auto, das aussieht wie der neue Mazda6 Sport? Noch sportlicher, als es aussieht. Dank einer neuen Generation von Motoren mit bis zu 166 PS. Und genauso sportlich ist auch sein Preis mit € 21.600,-. Ein Mazda müsste man sein.

**mazda**  
Mazda Bank  
**mazda**  
Auto-Versicherung\*

Verbrauchswerte: 6,4-9,1 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emissionswerte: 176-215 g/km

\*Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG



Bei Ihrem Mazda-Partner  
**Josef Heiss**

Brunner Feldstraße 69  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01-869 25 98

www.mazdaheiss.at

Mail: office@mazdaheiss.at



**mazda**